

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Dienstag, den 30. März 2010 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie Vizebürgermeister Walter Lichtenberger, Gemeindevorständin Edeltraud Hombauer, die Gemeindevorstände Dr. Karl Kaus und Robert Mihalits, sowie die Gemeinderatsmitglieder Judith Fischer, Friedrich Maron, Monika Pichler, Stefan Rath, Doris Rojatz, Martin Wlaschitz, Elvira Fischer, Irene Leeb, Karl Leeb und Mag. Friedrich Wildt. Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: ---.

Tagesordnung:

1. Bericht über die am 21. Dezember 2009 durchgeführte Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss
2. 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Baumgarten
3. Windpark Baumgarten
4. Rechnungsabschluss 2009
5. Mittelfristiger Finanzplan
6. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Die Gemeinderäte Mag. Friedrich Wildt, ÖVP, und Dr. Karl Kaus, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will, und nachdem keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift vom 11. März 2010 als genehmigt.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

04/2010 Bericht über die am 21. Dezember 2009 durchgeführte Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Mag. Friedrich Wildt, verliest das Protokoll der o.a. Sitzung, wobei festgestellt wird, dass die Einträge in der Gemeindebuchhaltung mit den Einträgen in den Bankauszügen bzw. Kassabüchern übereinstimmen. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

05/2010 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Baumgarten

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Heurigen Reiff in der Schattendorferstraße eine Erweiterung geplant ist, welche auch eine Verbesserung der Parkplatzsituation bei der Ortseinfahrt mit sich bringen soll und wird. Von der Umwidmung betroffen ist eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1493/2 sowie eine geringe Teilfläche des Grundstückes Nr. 1384/1 (L 224). Anhand der vorliegenden Unterlagen erläutert der Vorsitzende die geplante Maßnahme, wobei eine Fläche von rund 770 m² zu Bauland-Dorfgebiet erweitert werden soll. Der Bürgermeister berichtet weiters, dass entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Nachbarn von der beabsichtigten Widmungsänderung in Kenntnis gesetzt worden sind und keinerlei Stellungnahmen dazu eingebracht worden sind.

Die Anwesenden sprechen sich im Zuge der Debatte einheitlich für eine Umwidmung im geplanten Ausmaß aus und nach weiterer konstruktiver Debatte fassen über Antrag des Vorsitzenden schließlich die Anwesenden einstimmig – ohne Gegenstimme - folgenden

Beschluss:

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten vom 30. März 2010, Zahl: 05/2010, mit der der digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (3. Änderung).

Aufgrund des § 18a des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 18/1969, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Der digitale Flächenwidmungsplan der Gemeinde Baumgarten (Verordnung des Gemeinderates vom 09.06.2005, in der Fassung der 2. Änderung) wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes (Plan Nr. 10025-1, Planverfasser: A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH) geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag der Kundmachung in Kraft.

06/2010 Windpark Baumgarten

Der Vorsitzende berichtet, dass im Sinne einer zügigen Umsetzung des Windpark-Baumgarten-Projekts einige wichtige Grundsatzentscheidungen und Vorarbeiten zu erledigen sind und verweist u.a. auf das Umwidmungsverfahren.

Man wisse noch nicht konkret, welche Grundstücke betroffen sind, da bis dato vom Land lediglich die Eignungszone festgelegt worden sei. Wichtig sei auch, dass sich die zukünftigen Betreiber in Zagersdorf und Baumgarten insofern kurzschließen, als der vorhandene Platz so gut als möglich ausgenutzt wird.

Der Bürgermeister erinnert an die Eigenpräsentationen und Erläuterungen der einzelnen Interessenten in der letzten Sitzung und an weitere Besprechungen der Gemeinderatsmitglieder und hält fest, dass die Firma WEB im Nachhinein betrachtet kein echter Interessent mehr sei, weil dieser Betreiber mit nur mit höheren Windrädern

arbeitet als derzeit vorgesehen sind. Auch die Vorstellungen der Firma Leitwind sind in diesem Zusammenhang für die Gemeinde selbst nicht so vorteilhaft wie das vorgestellte Gesamtkonzept der Firma Wicon.

Vizebürgermeister Lichtenberger fragt nach, inwieweit ein heutiger Beschluss hinsichtlich vertiefte Gespräche mit einem der Betreiber für uns verbindlich sei. Der Vorsitzende antwortet, dass heute ein Grundsatzbeschluss darüber gefasst werden soll, mit welchem der Betreiber zunächst konkrete Umsetzungsmaßnahmen geplant werden und der Interessent eingeladen wird, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Wenn der Gemeinderat im Zuge dieser vertieften Gespräche zur Auffassung kommt, dass die Maßnahmen und Vorstellungen der Firma für die Gemeinde nicht zielführend sind, so kann man jederzeit mit einem anderen Interessenten in Verbindung treten und die Sache mit diesem von Neuem in Angriff nehmen. Heute soll einer der Interessenten eingeladen werden, konkrete Planungen zu beginnen.

Als weitere Maßnahme, so der Vorsitzende, wäre so rasch als möglich eine Informationsveranstaltung für alle Baumgartnerinnen und Baumgartner, damit diese und die potentiellen Grundstücksbesitzer/innen durch den geplanten Betreiber und die Gemeinde selbst umfassend informiert werden können. Die Einbindung der Bevölkerung erachten sowohl die Gemeinde als auch der Betreiber als ganz wichtigen Punkt.

Nach weiterer konstruktiver Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeister einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss

Zur Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur Umsetzung des geplanten „Windparks Baumgarten“ auf den seitens des Amtes der Burgenländischen Landesregierung ausgewiesenen Flächen im Gemeindegebiet Baumgarten wird die Gemeinde Baumgarten in vertiefte Gespräche mit der Firma WICON Engineering GmbH, 2544 Leobersdorf, eintreten. Ziel dieser Gespräche ist die partnerschaftliche Abstimmung der weiteren Schritte bis zur endgültigen Umsetzung des Projektes.

07/1010 Rechnungsabschluss 2009

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss der Gemeinde Baumgarten für das Finanzjahr 2009 im Sinne des § 68 Abs. 3 der Gemeindeordnung vor der Beratung im Gemeinderat im Gemeindeamt durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, und dass dazu keine Erinnerungen eingebracht worden sind.

Er nehme an, dass der Rechnungsabschluss ohnehin bereits in den Fraktionen behandelt worden sei, meint der Vorsitzende und geht die einzelnen Positionen durch, wobei er ersucht, im Falle von Fragen diese gleich zu stellen. Betreffend Mitgliedsbeiträge erklärt er, dass im Laufe des Jahres diverse gemeinsame EU-Projekte wie Siedlerweg der Poljanci, EKKO usw. dazugekommen seien, die zu Beginn des Jahres noch nicht vorherzusehen waren.

Hinsichtlich Stromkosten erkundigt sich der Vizebürgermeister, wer für die Mehrkosten aufkommen wird. Der Vorsitzende erklärt, dass er bereits mit der Jugend gesprochen habe und die SJ ihren Beitrag leisten werde.

Bei den Kanalausgaben erklärt der Vorsitzende, dass es sich hierbei um das Projekt der Familie Palatin der Ziegelofengasse handelt, wobei die Maßnahmen eigentlich durch die Grundstückseigentümer finanziert worden sind.

GR Mag. Wildt meint, dass wir mehr Geld ausgeben als wir einnehmen. Der Vorsitzende meint dazu, dass wir für die Gemeinde was tun müssen und das Geld am Konto beispielsweise für die Sanierung der Schattendorferstraße vorhanden war.

Vizebürgermeister Lichtenberger sagt, dass das Dorferneuerungsprojekt anders laufe als er sich das gewünscht hätte und in diesem Zusammenhang sollte man sich schon darauf einstellen, dass die Einnahmen für die Gemeinde sinken werden und daher die Möglichkeiten nicht mehr so gegeben sein werden. Wir werden älter und im Verhältnis sinkt auch die Bevölkerungszahl und darauf sollte auch im Rahmen der Dorferneuerung geachtet werden.

Nach weiterer kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Baumgarten für das Finanzjahr 2009 wird wie folgt festgesetzt:

I. KASSENABSCHLUSS:

A) Einnahmen

1. Anfänglicher Kassenbestand:	207.712,76
a) Bargeld	1.356,28
b) Kontostand	
Girokonto-Nr. 00900006404, Commerzialbank Mattersburg AG	182.213,60
PSK-KontoNr. 7.258.068	1.859,63
Sparbuch-Nr. 31423502 Commerzialbank Mattersburg AG	22.283,25
2. Haushaltsgebarung	
a) ordentliche Einnahmen	1.061.554,58
b) außerordentliche Einnahmen	0,00
3. Durchlaufende Gebarung	158.273,89
<u>Gesamtsumme der Einnahmen:</u>	<u>1.427.541,23</u>

B) Ausgaben

1. Haushaltsgebarung	
a) ordentliche Ausgaben	1.094.286,53
b) außerordentliche Ausgaben	0,00
2. Durchlaufende Gebarung	149.171,49
3. Schließlicher Kassenbestand:	184.083,21

a) Bargeld		973,03
b) Kontostand		
Girokonto-Nr. 00900006404		
Commerzialbank Mattersburg AG		159.572,92
PSK-KontoNr. 7.258.068		1.254,01
Sparbuch-Nr. 31423502		
Commerzialbank Mattersburg AG		22.283,25
	Gesamtsumme der Ausgaben:	<u>1.427.541,23</u>

II. HAUSHALTSRECHNUNG

a) im ordentlichen Teil:	Soll	Ist
Einnahmen	1.140.567,96	1.337.592,73
Ausgaben	1.043.891,50	1.229.936,10
Überschuss	96.676,46	107.656,46
Abgang	-----	-----
b) im außerordentlichen Teil:	Soll	Ist
Einnahmen	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00
Überschuss		
Abgang	0,00	0,00
c) durchlaufende Gebarung:	Soll	Ist
Einnahmen	176.624,25	225.820,68
Ausgaben	176.624,25	149.171,49
Überschuss	0,--	67.324,18

III. VERMÖGENSRECHNUNG

Summe Aktiva	2.694.358,07
Summe Passiva	382.391,63
<u>Reinvermögen per 31.12.2009:</u>	<u>2.311.966,44</u>

08/2010 Mittelfristiger Finanzplan

Der Bürgermeister erklärt kurz die vorgegebenen Rahmenbedingungen und nach kurzer Debatte fassen die Anwesenden über seinen Antrag einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Der Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Baumgarten für die Haushaltsjahre 2011/2012 wird laut beiliegender Aufstellung beschlossen. Die Beilage bildet hier einen integralen Bestandteil dieses Beschlusses und ist mit den Daten des Rechnungsabschluss an das Land zu übermitteln.

09/2010 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- **OSG**

Der Bürgermeister berichtet, dass wahrscheinlich noch in diesem Jahr Baubeginn für ein Reihenhausprojekt in der Neuen Siedlung sein wird.

Weiters berichtet der Vorsitzende von Gesprächen mit der OSG hinsichtlich der Errichtung von sog. Startwohnungen für Jugendliche. Diese sollen so günstig als möglich sein und dazu beitragen, dass die Baumgartner Jugend nicht in andere Orte verzieht. Mit ev. in Frage kommenden Grundstückseigentümern sei wegen eines Verkaufes schon gesprochen worden.

Vizebürgermeister Lichtenberger regt in diesem Zusammenhang an, danach zu trachten, dass solche Projekte ev. im Ortskern durchgeführt werden können.

- **Neue Siedlung, Straße**

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Erweiterung des Baulandes in der Neuen Siedlung so rasch als möglich, jedenfalls noch heuer, die Straßenarbeiten abgeschlossen werden sollen.

- **Glasentsorgung**

GR Irene Leeb erinnert an ihre seinerzeitige Anfrage betreffend Zugänglichkeit der Glascontainer. Der Bürgermeister überlegt, ob die Container ev. im Gemeindehof aufgestellt werden können bzw. wenn die Problematik der Öffnungszeiten der Sammelstell nur Gastwirte betrifft könnte man für diese eigens eine Lösung finden.

- **Flurreinigung**

GR Wildt berichtet anlässlich der letzten Flurreinigung darüber, dass man sich nur wundern könne, was die Leute so alles in der Natur hinterlassen (Autoreifen im Wald beim Sportplatz usw.)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 20 Uhr 50 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: